

## ***Der ganze Mensch im Blick***

### ***Vortrag Klassische Homöopathie – eine ergänzende Heilmethode***

Am Donnerstag, 27. März füllte sich der Otto-Wendel-Saal im Bürgerzentrum Brackenheim bis auf den letzten Platz: Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs, unter der Leitung von Lothar Künle, hatte eingeladen zum Vortrag: „Klassische Homöopathie bei Krebserkrankung“.

Dr. med. Philipp Lehrke aus Freiburg gelang es auf fachlich fundierte und sympathische Weise, die Brücke zu schlagen zwischen „schulmedizinischem“ Vorgehen und einer ergänzenden Heilmethode.

Wie fühlte sich der Tumor an? Haben Sie die Chemo gut vertragen? Solche und ähnliche Fragestellungen hören Betroffene in Ihrer Erstanamnese der „Homöopathischen Intensivtherapie“. 2,5 Stunden dauert dieses Gespräch, in dem der Mensch ganzheitlich „unter die Lupe“ genommen wird, mindestens 14 Tage lang. Symptome werden benannt und gewichtet. Aufgrund dieser Erkenntnisse wird ein Behandlungskonzept entwickelt. Nebenwirkungen? Es kann sein, dass ein vertrauter Infekt sich wieder meldet, aber das ist durchaus so gewollt.

Dr. Lehrke ist von ganzer Seele Mediziner und Homöopath. Er schafft es, erworbene Kenntnisse aus dem Medizinstudium zu verknüpfen mit dem Ansatz der klassischen Homöopathie. Umfassendes Wissen um Tumor, OP-Bedarf, Chemo, Bestrahlung, Antihormonelle Therapie z.B. bei Brustkrebs fließt in seine Beratung ein. Er ermuntert vor allem junge Menschen dazu, begleitet sie dennoch mit seinen Medikamenten. Er erlebt Erfolge und Rückschläge und freut sich mit, wenn am Ende der Behandlung so etwas wie „Glück“ zurückgemeldet wird.

Mit ausführlich dargestellten Fallbeispielen zeigte der Arzt Chancen, aber auch Widerstände auf. Er belegte seine Erkenntnisse mit Studien (z.B. aus Wien), wies aber auch auf die aktuelle Begrenztheit dieser Aussagen hin.

Der Vortrag wurde freundlicherweise unterstützt von Prof. Dr. Marcus Plehn und Familie, Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim, sowie von der Deutschen Homöopathie Union (DHU) und der Volksbank Brackenheim Güglingen. Wir danken darüber hinaus allen Mitwirkenden und den zahlreichen BesucherInnen für das große Interesse.

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Lebens- und Sozialberatung, Tel. 07135 / 9884-0.

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs trifft sich wieder am 09.04.2014, 19.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Brackenheim.

Ute Neuschwander, Diakonische Bezirksstelle Brackenheim